A1 - ÄA010 GRÜN ist der Schutz unserer Lebensgrundlagen

Antragsteller*in: Ingo Stuckmann

Text

In Zeile 7:
~~Klimanotlage anerkennen~~Klimanotstand erklären, klimaneutrales Mülheim bis 2035

Begründung

Ich bin der Meinung, dass das Wort "Klimanotlage" verharmlost, so wie "Klimawandel" uns Jahrzehntelang gelähmt hat. Es suggeriert, da passiert etwas, ich kann nichts dafür und bin jetzt das Opfer, oh weh.

Genau das ist aber falsch.

2/3 der CO2 Emissionen haben wir in den letzten 50 Jahren verursacht! (ca. 50% in den letzten 30 Jahren)

WIR sind verantwortlich, WIR haben jetzt eine Klimakrise verursacht und WIR müssen und können JETZT handeln. Und wir haben keine Zeit mehr, das ist dringend und JETZT höchste Priorität, sonst kippen die Kippsysteme und die HEISSZEIT mit 4-5 Grad ist nicht mehr aufzuhalten. Genau wegen dieser Verantwortung und Dringlichkeit, bin ich ganz klar der Meinung das wir einen KLIMANOTSTAND haben und das auch so sagen müssen. Es gibt nichts mehr zu beschönigen. Selbst die EU hat ja den Klimanotstand ausgerufen und arbeitet den GREEN DEAL dafür aus. Genau das müssen wir auch in Mülheim kommunal schaffen, Klimanotstand ausrufen und unser neues Klimakonzept Nettonull 2035 umsetzen. Alles andere ist fehlende Ambition!

Darüber sollten wir auf der MV abstimmen lassen.